Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

2.9.1866 (No. 240)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 240. Sonntag den 2. September **1866.**

Bekanntmachung.

Das Badische Eisenbahn-Lotterie-Anlehen gegen 35 fl.-Loose vom Jahr 1845 betreffend.

Bei der heute stattgehabten Serienziehung des oben genannten Lotterie-Anlehens sind nachstehende Nummern herausgekommen, welche an der planmäßig am 29. September d. J. stattfindenden **83.** Gewinnziehung Theil nehmen:

Serie-Nr. 556. 649. 653. 706. 950. 975. 1135. 1231. 1367. 1628. 1664. 1892. 1949. 2113. 2186. 2305.
2315. 2697. 2793. 2813. 3006. 3281. 3418. 3453. 3589. 3708. 3975. 3992. 4281. 4564. 4570. 4631. 4886.
5234. 5529. 5757. 5762. 5887. 5943. 6299. 6391. 6416. 6571. 6813. 6831. 6881. 6970. 7002. 7233. 7408.

Dieses wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 31. August 1866.

Großh. Bad. Eisenbahnschuldentilgungskasse.
Helm.

Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Laut Bekanntmachung der **Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten** vom 30. August d. J. wird mit dem 1. September l. J. im rechts rheinischen Güterverkehr an Stelle der mit dem 15. August v. J. veröffentlichten Frachtsätze für die Beförderung von Steinkohlen und Coaks ab Oberlahnstein und Castel nach diesseitigen Stationen ein neuer, ermäßigter Tarif in Anwendung gebracht werden.

Fraglicher Tarif wird bei den betreffenden Gütererpeditionen auf Verlangen kostenfrei abgegeben werden.

2.1.

Bekanntmachung.

Die Aufnahme in die polytechnische Schule zu Karlsruhe betreffend.

Das Schuljahr beginnt am 1. Oktober 1866. Die persönlichen Anmeldungen zur Aufnahme werden bei dem Secretariat am 28. und 29. September angenommen. Die erforderlichen Aufnahmsprüfungen finden am 1. Oktober statt.

Zum Eintritt in die polytechnische Schule ist erforderlich: zurückgelegtes 17. Lebensjahr und Nachweis allgemeiner Schulbildung, sowie der für den zu hörenden Unterricht nothwendigen Vorkenntnisse.

Die Neueintretenden haben vorzulegen: ein Alterszeugniß, eine Heimathsurkunde oder einen Paß; ein Zeugniß von der zuletzt besuchten öffentlichen Lehranstalt oder, wenn eine solche unmittelbar vorher nicht besucht worden wäre, ein Sittenzeugniß von der Obrigkeit des letzten Aufenthaltsortes. Diejenigen, welche noch unter elterlicher oder vormundschaftlicher Gewalt stehen, haben ferner eine **obrigkeitlich beglaubigte** Erklärung der Eltern oder Vormünder vorzulegen, in welcher diese ihre Einwilligung zum Besuch der hiesigen polytechnischen Schule geben und sich zur Gewährung der zur Vollendung der Studien nöthigen Mittel verbindlich erklären.

Karlsruhe, den 28. August 1866.

Großh. Bad. Direction der polytechnischen Schule.
J. Hochstetter. Meisinger.

Männerhilfsverein

zur Unterstützung der durch den Krieg dauernd arbeitsunfähig gewordenen badischen Krieger und der unbemittelten Hinterbliebenen der Gefallenen.

An weiteren Beitrittserklärungen und Beiträgen sind eingegangen: durch Geh. Hofrath Dr. Molitor (3. Ablieferung) von Ministerialrath Kinberger für verwundete Krieger 7 fl; von Amtsassessor W. Meier zur gleichmäßigen Vertheilung an die Verwundeten und für die beschädigten Odenwälder 10 fl.; durch Oberbürgermeister Malsch (7. Ablieferung) von Direktor Moßdorff 30 kr.; Oberrechnungsrath Reif 2 fl.; Partikulier C. Barthold senior 2 fl.; zusammen 4 fl. 30 kr. Durch Ed. Koelle (12. Ablieferung) von Garnisonsprediger Lindenmeyer für August und September 1 fl.; von Kaufmann Stüber für Juli, August und September 1 fl. 30 kr.; zusammeu 2 fl. 30 kr.

Im Ganzen . .	24 fl. — kr.
wofür Quittung. Hiezu 1. bis 12. Sammlung laut Tagblatt Nr. 233 . .	889 fl. 25 kr.
Zusammen bis heute	913 fl. 25 kr.

Weitere Beitrittserklärungen werden von sämmtlichen Comité-Mitgliedern dankbar entgegengenommen. Karlsruhe, den 1. September 1866.

Die Hauptkasse des Männerhilfsvereins.
Ed. Koelle.

Danksagung.

Liebesgaben habe ich erhalten: von Ungenannt im Sinne einer lieben Verschiedenen für das Diakonissenhaus 25 fl. und für das Kinderhospital daselbst 25 fl. und von Ungenannt für Kranke 2 fl. Mit herzlichem Dank.

Karlsruhe, den 31. August 1866. **Th. Roth,** Stadtpfarrer.

Ausschluß-Erkenntniß.

Nr. 22,643. Die Gant gegen die Verlassenschaft des Schneiders Johann Höll von Darlanden, wohnhaft in Karlsruhe, betreffend.

Alle Gläubiger, welche in der Tagfahrt vom 21. August 1866 die Anmeldung ihrer Ansprüche unterlassen haben, werden von der Masse ausgeschlossen.

Karlsruhe, den 25. August 1866.

Großh. Amtsgericht.
v. Vincenti. Romer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 5. September d. J.,
Vormittags 9 Uhr, werden in der Gießhaus-Remise Nr. 3 dahier

21 Stück gute, in Eisen gebundene Weinfässer von verschiedenen Größen,
24 „ Packfässer und Packkisten,
41 „ neue hölzerne Faßhahnen,
27 „ „ „ Faßspunden,
400 „ Bouchons (Pfropfer),
43 „ drilchene Maltersäcke,
25 „ Kaffeesäcke,
eine Parthie verschiedene andere Säcke zu Putzlumpen,
einige Hundert Stück Papierdüten verschiedener Größen,
ein Chaischen nebst einem gut erhaltenen Zuggeschirr

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 31. August 1866.

Großh. Proviantverwaltung.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Montag den 3. d. M.,
Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhause dahier (im hintern Hof), verschiedene Möbel als: Kanapees, Kommode, Kästen, Chiffonnieres, Uhren, verschiedene Spiegel u. s. w., gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 1. September 1866.

Bürgermeisteramt.

Danksagung.

Von einem mir unbekannten Wohlthäter erhielt ich mittelst Stadtpost ein Geschenk von 10 fl. für einen näher bezeichneten wohlthätigen Zweck. Ich spreche hierfür meinen herzlichsten Dank aus, mit dem Beifügen, daß ich erwähnten Betrag vorkommenden Falls nach dem Wunsche des Gebers verwenden werde.

Karlsruhe, den 29. August 1866.

B. Willstätter, Rabbiner.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 29. August 1866 wurden verkauft:

im Mittelpreis:

2715 Pfund Haber, 100 Pfund 4 fl. 36 kr.
(eingestellt blieben 1560 Pfund Haber.)

Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfund.

Kunstmehl Nr. 1	17 fl. — kr.
Schwingmehl Nr. 1 . . .	16 fl. — kr.
Mehl in 3 Sorten . . .	14 fl. 30 kr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt	43,114 ℔ Mehl.
Eingeführt wurden vom 23. bis 29. August	229,530 ℔ Mehl.
	272,644 ℔ Mehl.
Davon verkauft	234,872 ℔ Mehl.
Blieben aufgestellt	37,772 ℔ Mehl.

Bekanntmachung.

2.2. In der Woche vom 17./22. September d. J. werden die über 6 Monate verfallenen Pfänder bis Lit. P. 2000 versteigert. Die Prolongation derselben findet noch bis zum 10. September d. J. statt.

Karlsruhe, den 23. August 1866.

Leihhaus-Verwaltung.
L. Weeber.

Pferdeversteigerung.

Montag den 3. d. M., Vormittags halb 10 Uhr, werden im diesseitigen Kasernhof

circa 15 überzählige Dienstpferde

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 1. September 1866.

Verrechnung des Gr. 2. Dragoner-Regiments Markgraf Maximilian.

2.1. **Hausversteigerung.**

Auf Antrag der Betheiligten wird am

Montag den 17. September 1866,

Nachmittags 3 Uhr, im Rathhause dahier, das der Wittwe und den Kindern des verlebten Kaufmanns Karl Wilhelm Bayer dahier gemeinschaftlich zugehörige, und unten näher beschriebene Wohnhaus öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag sogleich erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten sein wird.

Beschreibung der Liegenschaft.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Hofraum, Eck der Kronen- und Langenstraße Nr. 36, einerseits Bürstenfabrikant Volz Wittwe, und anderseits Wirth Presson Wittwe gelegen, gerichtlich geschätzt zu . . . . . 22,000 fl.

Dabei wird noch bemerkt, daß das Haus 2 Läden enthält, in einer der frequentesten Lage der Stadt liegt, und in einem der beiden Läden seit 22 Jahren ein Specereigeschäft mit gutem Erfolg betrieben wird.

Karlsruhe, den 29. August 1866.

Löffel, Waisenrichter.

Möbelversteigerung.

Dienstag den 4. September 1866,
Nachmittags 2 Uhr,
werden in der Herrenstraße Nr. 30, im zweiten Stock, wegen Wegzug gegen Baarzahlung versteigert:

2 gut erhaltene Möbelgarnituren, bestehend in Kanapees, Fauteuils und Sesseln, 1 ovalen Theetisch, 1 Bettlade, 6 Rohrstühlen und 1 Pfeilerkommode, sowie verschiedene andere Gegenstände, namentlich 1 Schienenherd,

wozu die Liebhaber einladet

3.2. **Herrenschmidt**, Gerichtstarator.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

9.5. Adlerstraße Nr. 31 ist der zweite Stock, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, 3 Speicherkammern; sodann der dritte Stock (Mansarden), welchen eine anständige Familie bewohnen kann, bestehend in 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Kammer, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres zu erfragen im dritten Stock.

* Akademiestraße Nr. 37 ist eine Wohnung im Seitenbau mit 2 Zimmern, Küche ꝛc. auf 23. Oktober und 2 einzelne Zimmer sogleich an stille Leute zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock.

* Herrenstraße Nr. 50, gegenüber dem Großh. Garten, ist eine freundliche Wohnung von 4—5 Zimmern nebst Zugehör an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermiethen. Das Nähere zu erfragen im untern Stock.

* Hirschstraße Nr. 17 sind im Vorderhaus 2 Mansardenzimmer, Keller, Antheil am Waschhaus an eine kleine Familie ohne Kinder sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

* Langestraße Nr. 17 ist eine freundliche Wohnung auf den 23. Oktober zu vermiethen, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzplatz.

12.3. Langestraße Nr. 137 ist der zweite Stock (bel-étage) mit 9 Zimmern und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf 23. Oktober zu vermiethen.

* Leopoldstraße Nr. 5 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher auf 23. Oktober zu vermiethen.

3.2. Rüppurrer Chaussee Nr. 12 sind auf 23. Oktober zu vermiethen: im untern Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise, im zweiten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise ꝛc., im dritten Stock 1 Zimmer und 1 Mansarde, und das Nähere Waldstraße Nr. 44 im zweiten Stock zu erfragen.

* Spitalstraße Nr. 23 ist eine kleine Wohnung, bestehend in einem Zimmer und Küche, an eine einzelne Person sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermiethen.

Stephanienstraße Nr. 49, Eck der Leopoldstraße, ist der erste Stock mit 7 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Kammern, Küche und Vorplatz mit Gaseinrichtung versehen, auf den 23. Oktober zu vermiethen. 2.2.

* Zähringerstraße Nr. 3 ist der 2te Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Ebendaselbst ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

4.4. Herrenstraße Nr. 7 ist ein Laden mit Wohnung und sonstigem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres zu erfragen im zweiten Stock.

Laden zu vermiethen.

2.2. Ein schöner, großer Laden in guter, gangbarer Lage ist sogleich oder auf 23. Oktober sehr billig zu vermiethen. Näheres ertheilt das Kontor des Tagblattes.

* Laden mit Wohnung

zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 36.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

* Innerer Zirkel Nr. 24 ist ein Laden nebst der dazu gehörigen Wohnung mit 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Speicherkammer auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im untern Stock, Eingang rechts.

Laden und Wohnungen zu vermiethen.

* **Mühlburg.** Hauptstraße Nr. 156 sind 2 Wohnungen mit Laden und allem sonstigen Zugehör zu vermiethen.

Elegante Wohnung.

3.2. Sogleich oder auf 23. Oktober beziehbar ist in der schönsten Lage der Stadt, Langestraße Nr. 82, die

Bel-étage,

bestehend aus 6 ineinandergehenden Zimmern, Belvedere, Küche, Kellerraum und 2 Mansarden, zu vermiethen; erforderlichen Falls könnten 2—3 weitere Zimmer im vierten Stock dazu gegeben werden. Nähere Auskunft ertheilt der Hauseigenthümer: Kaufmann Heinrich Schnabel, Langestraße Nr. 82.

Wohnungen zu vermiethen.

6.3. In schönster Lage außerhalb der Stadt, in der Nähe des Bahnhofes, ist eine Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und übrigen Erfordernissen sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen bei Herrn Thorwart Hengst, am Ettlingerthor.

3.3. Eine Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Zugehör mit oder ohne Stallung ist auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße Nr. 44 im zweiten Stock.

2.2. An eine kleinere, solide Familie ist das zweite Stockwerk, bestehend aus mehreren neu hergerichteten Zimmern nebst Küche, Holzstall und Keller, sowie auch Antheil am Waschhaus, auf 23. Oktober zu vermiethen. Das Nähere bei **J. Schweizer**, Hofpflästerer, vor dem Ettlingerthor.

—2. Auf kommenden 23. Oktober ist in der Lyceumsstraße Nr. 1 im Seitenbau eine kleine Wohnung zu vermiethen, bestehend in 2 ineinandergehenden Zimmern und 1 Küche.

* Mitte der Stadt ist eine freundliche Mansardenwohnung im Vorderhause von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres innerer Zirkel Nr. 20 im Laden.

Wohnung zu vermiethen.

2.2. Sogleich oder bis zum 23. Oktober ist eine Wohnung in sehr beliebter Straße, bestehend in 5 oder 6 Zimmern, Küche, Keller, Kammer und Holzplatz, sehr billig zu vermiethen. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

* **Wohnungsvermiethung.** Auf 23. Oktober ist im westlichen Stadttheil ein unterer Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller ꝛc., an eine stille Haushaltung zu vermiethen durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Zimmer zu vermiethen.

2.2. Waldstraße Nr. 44 ist im zweiten Stock ein hübsches, möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermiethen.

3.2. Zähringerstraße Nr. 3, eine Stiege hoch, ist ein schön möblirtes und mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermiethen.

3.2. Zähringerstraße Nr. 106 sind 2 ineinandergehende, schön möblirte Zimmer sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

*3.3. Ein oder zwei schön möblirte Zimmer sind sogleich oder später zu vermiethen: Herrenstraße Nr. 20 b im zweiten Stock, auch Näheres im Laden links.

2.2. Ein oder zwei Zimmer, möblirt oder unmöblirt, sind sogleich oder auf 15. September zu vermiethen: Herrenstraße Nr. 20 a im zweiten Stock.

* Waldhornstraße Nr. 48 ist ein unmöblirtes Zimmer sogleich oder auf den 15. d. M. zu vermiethen. Zu erfragen im untern Stock rechts.

Waldstraße (alte) Nr. 3 ist im dritten Stock ein schön möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermiethen.

* Zwei ineinandergehende, geräumige, gut möblirte Zimmer sind sogleich an einen oder zwei Herren zu vermiethen: Amalienstraße Nr. 33 im zweiten Stock.

Ein hübsch möblirtes Zimmer ist sogleich an einen oder zwei Herren zu vermiethen: Zähringerstraße Nr. 56 im dritten Stock.

* Waldstraße Nr. 24 sind zwei unmöblirte Zimmer, im Vorderhaus parterre, an einen Herrn oder Dame sogleich oder später zu vermiethen.

* Amalienstraße Nr. 9, im zweiten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf 15. September zu vermiethen.

* Waldhornstraße Nr. 29 ist im zweiten Stock ein freundliches Zimmer sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermiethen. Das Nähere im Laden.

*3.1. Auf Mitte September oder auf 1. Oktober sind 2 schöne, unmöblirte Zimmer an einzelne Herren oder Damen zu vermiethen. Näheres Waldhornstraße Nr. 31.

* Bahnhofstraße Nr. 2 ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 15. September zu vermiethen. Näheres im ersten Stock.

Zimmer zu vermiethen.

*2.1. Zwei freundliche Zimmer sind mit oder ohne Möbel an einen oder zwei Herren sogleich zu vermiethen: Rüppurrerstraße Nr. 31 eine Stiege hoch.

* Karl-Friedrichstraße Nr. 1 ist sogleich ein unmöblirtes Zimmer, im zweiten Stock, auf die Straße gehend, zu vermiethen.

* N. B. Nr. 2720. **Zimmervermiethung.** Ein gut möblirtes, freundliches Zimmer im untern Stock (Seitenbau) und ein solches im Vorderbau (Mansarde) ist in der Nähe des Museumsgartens zu vermiethen durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Werkstatt zu vermiethen.

2.2. Eine große, sehr helle Werkstatt ist sogleich oder später zu vermiethen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*3.3. **Ein Stall zu 4 Pferden** mit Remise und Burschenzimmer ist im nächsten Monat zu vermiethen: Waldhornstraße Nr. 11.

Wohnungsgesuch.

*2 2. Eine zwischen der Herren- und Hirschstraße gelegene Wohnung, bestehend in 7 — 9 geräumigen Zimmern nebst Küche und Zugehör, wird auf 23. Oktober oder früher zu miethen gesucht. Näheres Langestraße Nr. 113 (Vergolder Schubert).

Lokalgesuch.

*2.2. Es wird ein zum Betrieb einer Wirthschaft geeignetes Lokal zu pachten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmergesuch.

* Es werden zwei unmöblirte Zimmer sogleich oder auf 15. September zu miethen gesucht. Adressen wolle man Langestraße Nr. 140 im Laden abgeben.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen und bügeln kann, findet auf Michaeli bei gutem Lohn eine gute Stelle. Es werden jedoch nur solche berücksichtigt, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Näheres Herrenstraße Nr. 23 im Laden.

2.1. **[Dienstantrag.]** Ein zuverlässiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet auf nächstes Ziel eine gute Stelle: Amalienstraße Nr. 19.

* **[Dienstantrag.]** Auf Michaeli findet ein Mädchen als Köchin eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 10.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Michaeli in Dienst gesucht. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 6 im Laden.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Das Nähere alte Waldstraße Nr. 6 im Hintergebäude eine Treppe hoch.

2.1. **[Dienstanträge.]** Zwei gut empfohlene Mädchen, welche kochen, waschen und die häuslichen Arbeiten versehen können, das eine Liebe zu einem Kinde hat, finden gute Stellen. Näheres Friedrichsplatz Nr. 2 eine Stiege hoch.

* **[Dienstanträge.]** Auf Michaeli werden gesucht: eine gute Köchin, welche die Küche selbstständig besorgen kann, und ein Frauenzimmer, welches in der Pflege eines Kindes erfahren und im Nähen und Bügeln geübt ist. Näheres Zähringerstraße Nr. 100 im 2. Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein braves Mädchen, welches kochen kann und sich sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle: Spitalstraße Nr. 9.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Brunnenstraße Nr. 1.

* [Dienstgesuch.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches schon 2½ Jahre in einem Hause ist und bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen große Herrenstraße Nr. 6.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, bügeln und waschen kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 14 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches das Weißnähen, Kleidermachen und Bügeln versteht, sucht eine Stelle als Zimmermädchen bis Michaeli. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann, wünscht bei einer kleinen Familie auf Michaeli eine anständige Stelle zu erhalten. Das Nähere zu erfragen Waldstraße Nr. 60 im dritten Stock.

Kapitalgesuch.

1000 fl. werden gegen doppelte gerichtliche Versicherung auf Liegenschaften (Aecker und Wiesen) aufzunehmen gesucht: Zähringerstraße Nr. 56 im dritten Stock.

Stelleantrag.

*2.1. Ein redlicher junger Mensch von guter Familie kann in einem Gasthause zweiten Ranges in die Lehre treten. Näheres Langestraße Nr. 187.

Gesuch.

In der Kreuzstraße Nr. 6 wird ein junger Bursche auf Mitte September in Dienst und ein gut erhaltener **Stoßkarren** zu kaufen gesucht.

Stellegesuch.

* Ein junger Mann sucht eine Stelle als Hausknecht. Zu erfragen im goldenen Hirsch, Langestraße Nr. 127 a.

Verloren.

*2.1. Verloren wurde Freitag Abend von dem Mühlburgerthor bis zur Vinzentiuskapelle und von da durch das Karlsthor, die Sophien- und Hirschstraße in die Langestraße eine goldene **Broche** mit rothem Steine, sowie vor einigen Tagen eine **Shawl-Nadel** mit grünem Knopfe. Abzugeben gegen Belohnung: Langestraße Nr. 150 im dritten Stock.

Verkaufsanzeige.

* Zu verkaufen ist eine gut erhaltene **Kinderbettlade:** Langestraße Nr. 36 im 2. Stock.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Pferd-Verkauf.

2.1. Ein 8jähriger **Braunwallach**, fehlerfrei, sehr gut geritten (militärfromm), ist zu verkaufen. Zu erfahren bei Bezirksthierarzt Schneider.

Bernhardiner Hund,

ein Prachtexemplar, dressirt, 3 Fuß über den Rücken hoch, schwarzgrau, ist um billigen Preis dem Verkauf ausgesetzt. Näheres bei dem
Handels-Agentur-Bureau
von **F. A. Dannbacher**,
Langestraße Nr. 175.

(Karlsruhe.) **Hausverkauf.**

Ein solid gebautes, zweistöckiges Wohnhaus dahier, in angenehmer und belebter Lage der Stadt, sowohl für jeden **Geschäftsbetrieb** als auch für einen **Privatmann** geeignet, ist der Unterzeichnete unter **billigen** Bedingungen zu verkaufen beauftragt.

Kaufliebhabern ertheilt täglich von **11** bis **1** Uhr und Nachmittags von **3** bis **4** Uhr nähere Auskunft
Adolph Goldschmidt, Agent,
Zähringerstraße Nr. 79

Verkaufsanzeigen.

2.2. Zwei Paar gute **Läden** und zwei **Fenster** von 6′ Höhe und 3′ 8″ Breite sind mit oder ohne steinerne Gewänd-Einfassung billig zu verkaufen. Näheres bei Müller & Gräff, Zähringerstraße Nr. 96.

—2. Zwei **Pritschenrollen**, sowie ein **Stoßkarren**, noch wenig gebraucht und sehr solid, sind zu billigem Preis zu haben. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Einige Stücke feine **Leinwand**, welche sich zu Herrenhemden eignet, ist aus freier Hand um billigen Preis zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Dachziegel- und steinerne Postamente-Gesuch.

* Es werden sogleich alte, aber noch gute Dachziegel und mehrere steinerne Postamente zu kaufen gesucht: Karlsstraße Nr. 31.

Anzeige.

* In der Kleider- und Möbelhandlung, Zähringerstraße Nr. 25, werden **neue** und **alte Möbel, Betten, Roßhaar-** und **Seegrasmatratzen** billig verkauft und werden obige Gegenstände auch miethweise abgegeben und können auch durch monatliche Abzahlungen angekauft werden von
Ferd. Holz.

Avis.

* Correspondenzen, einzelne Briefe, Uebersetzungen und Arbeiten im Schreibfache jeder Art in deutscher und französischer Sprache werden unter strengster Verschwiegenheit bestens besorgt: Adlerstraße Nr. 30 im zweiten Stock, 1. Thüre rechts, Abends von 6 bis 7 Uhr.

Tanz-Unterricht.

Ich zeige an, daß den Monat Oktober d. J. die Wintercurse der Tanzstunden beginnen.

Alle Diejenigen, welche Theil nehmen wollen, ersuche ich, es mir baldigst anzuzeigen.
A. Beauval, Hof-Balletmeister,
Karl-Friedrichstraße Nr. 32.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

Stabsarzt **Dr. Hoffmann** wohnt jetzt: **Friedrichsplatz Nr. 11** (Erbprinzengarten).

* Ich bin von heute an wieder ständig hier und wohne wie früher Langestraße Nr. 129, eine Stiege hoch.
Schrickel, Oberarzt.

Wohnungsveränderung und Geschäfts-Empfehlung.

*2.1. Hiermit beehre ich mich, die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich meine Wohnung, Steinstraße Nr. 11, verlassen habe und in meine eigene Wohnung, **Rüppurrer-Chaussee Nr. 2c** eingezogen bin.

Dankend für das mir bisher geschenkte Vertrauen, bitte ich, es mir auch fernerhin zu Theil werden zu lassen.
H. Rudi, Schreinermeister.

Aufforderung.

2.1. Diejenigen, welche an Herrn Adolph Lauenstein aus Homburg eine Forderung zu machen haben, werden ersucht, dieselbe in den nächsten Tagen, Vormittags von 9 bis 11 Uhr, in der Zähringerstraße Nr. 44 parterre anzumelden.

THEE,

ächt chinesischen, von vorzüglicher Güte, offen, sowie in ¼ Pfund-Originalverpackung; die feinen Sorten in chinesischen kleinen und großen Dosen von ½ und ¹/₁ Pfund empfehle ich zu den billigst gestellten Preisen bestens.
5.4. **Louis Lauer,**
Verkaufslokal: Akademiestraße Nr. 12.

Münchner Lagerbier,

ganz helles, im Faß und in Flaschen empfiehlt
C. Däschner.

Frischen **Fromage de Brie** und **Bondons de Neuchâtel** empfiehlt
C. Däschner.

Die Thee-Handlung

von **Moritz Hahn,**
Adlerstraße Nr. 13 b,
empfiehlt ihren selbst importirten, ächt chinesischen **Thee** in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros & en détail zu billigst gestellten Preisen. —52.

Aechte ital. **Suppen-** und **Gemüse-Maccaroni,** sowie feine **Suppen-** und **Gemüse-Nudeln** empfiehlt
C. Däschner.

2.1. Eine frische Parthie von vorzüglichem
Freiherr von Seldeneck'schem
Jung- und Lager-Bier
in Flaschen
empfiehlt bestens
F. A. Sönning,
Waldhornstraße Nr. 54.

Traubenkuchen,

von heute an täglich, sowie noch stets Mirabellen-, Johannisbeer-, Kirschen-, Zwetschgen-, Apfel- und Rahmkuchen ꝛc., große Auswahl der vorzüglichsten Torten, feines Tafelconfect ꝛc., Theebrod, Gefrorenes in verschiedenen Sorten, Merinken, rohes Eis und Schlagrahm zu jeder Zeit vorräthig empfiehlt 2.1.
Th. Compter, Hofconditor.

Traubenkuchen,

verschiedene andere Obstkuchen, Thee- und Braunschweiger-Kuchen, Theebackereien, Torten, Merinken und Indianer mit Rahm, sowie gutes Mandel- und Luftkonfekt empfiehlt
Conditor **Loos**,
Karl-Friedrichstraße Nr. 24 (Rondelplatz).

Neue Maltersäcke

fortwährend bei
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Empire,
amerikanische Nähmaschinen,

neueste Construction, unlösbarer Doppelsteppstich, zum Verarbeiten der feinsten wie der stärksten Gewebe und für Leder vorzüglich geeignet, in der Hauptniederlage bei
Ferdinand Strauß,
Langestraße Nr. 113.

Bettfedern und Flaumen,

beste Qualität und staubfreie Waare, verkauft zu billigen Preisen
Marie Meister, Leinwandhandlung,
Karlsstraße Nr. 31.

Schweinefett,

per Pfund 28 kr.,
bei größeren Quantitäten billiger, empfehle ich in ganz weißer und feinst schmeckender Qualität bestens

F. A. Sönning,
3.1. Waldhornstraße Nr. 54.

Weinverkauf.

2.1. Aeußerer Zirkel Nr. 9 werden vorzügliche weiße und rothe oberländer Weine zu sehr billigen Preisen in gesetzlichem Quantum abgegeben. Auch ist daselbst vorzügliches Thalkirschenwasser zu haben.

Kirschenwasser,

aus Waldkirschen gebranntes, für dessen Aechtheit garantirt wird, per Flasche 48 kr. (bei Zurückgabe der Flasche werden 6 kr. vergütet) empfiehlt

A. L. Müller, Kronenstraße Nr. 45.

Das ächte
Prinzessen-Waschwasser
ist wieder frisch eingetroffen bei

Sophie Seiler Wittwe,
Langestraße Nr. 130.

Fleckseife

zur Entfernung jeder Art von Flecken in Kleidern, Möbeln und Fußböden empfiehlt

C. Haagel, Großh. Hoflieferant

Bouquets und Kränze,

für Festgeschenke, sowie für Sterbfälle reich ausgestattet, zu soliden Preisen in der Kunstgärtnerei **A. Knapper,**
50.35. Sophienstraße Nr. 46.

Schuhe- u. Stiefelverkauf.

Eine Parthie zurückgesetzte Sommerschuhe und Stiefelchen werden wegen vorgerückter Jahreszeit billigst abgegeben bei

L. Wacker,
2.2. Waldstraße Nr. 37.

Das Neueste in
Knabenmützen
bei **Ch. Singer,** Hofkürschner,
Lammstraße Nr. 2.

Feuerwerk

jeder Art,
für im Freien und im Zimmer abzubrennen, empfiehlt en gros & en détail

Karl Pfisterer,
Eck der Bahnhof- u. Wilhelmsstraße Nr. 1.

* Im Weißnähgeschäft

von
C. Glaßner, kleine Herrenstraße Nr. 16,
werden Herren- und Knabenhemden nach neuestem gutsitzendem Schnitte, sowie Damenbeinkleider, Jacken, Hemden, Röcke und Kinderartikel angefertigt. Auch werden Krägen und Manschetten zum Steppen angenommen.

3.2.
Carl Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt nachstehende ächte Weine in 1/4, 1/2, 1/1 und doppelten Flaschen, als:

Moussirende Weine.

Vve. Cliqout,
Moët & Chandon, Ay supérieur,
„ „ Sillery,
V. d. Vecken père et fils, jetzt de Müller & Cie.
Mumm & Cie. G. H., Sillery,
„ „ Verzenay,
„ „ Bouzy,
„ „ aux Souverains,
Irroy & Cie. Erneste, Sillery,
„ „ „ Bouzy,
„ „ „ Grand vin royal,
Gve. Gibert, Carte blanche,
„ aux Médailles,
„ „ écussons,
de Venoge à Epernay, vin des princes,
„ „ carte blanche,

O. J. d'Ester, Ehrenbreitstein,
Sparkling Moselle von Drouven,
Vin de Champagne von Kuenzer,
Mouss. Markgräfler „ „
„ Kaiserstühler „ „
„ Rieeling „ „
„ Frankenwein „ Siligmüller,
„ Neckarwein „ Keßler & Cie.

Weisse u. rothe Weine.

Bordeaux, Château Lafitte,
„ „ Margaux Ia,
„ „ „ IIa,
„ La rose,
„ St. Julien Ia,
„ „ „ IIa,
„ „ Estephe,
„ Medoc,
Côte rotie,
Ermitage rouge,
„ blanche,
Château neuf du pape,
Beaujolais,
Pommard, fst.,
Chambertin, „
Sup. Old Port Wine,
„ „ Shery Ia,
„ „ „ IIa,

Alicante,
Xeres,
Dry Madeira Ia,
„ „ IIa,
Muscat Frontignan Ia,
„ „ IIa,
„ Rivesaltes,
Vino di Marsala,
Malaga ächter, alter, Ia,
„ „ „ IIa,
Tokayer, fstr. Ia,
„ IIa,
Ungar Muscat,
Oedenburger Ausstich,
Ofener Adelsberger,
Malvoisie,
Chablis, fst.,

Steinwein L. A. (Borbeutel),
„ „ B. „
Johannisberger,
Liebfrauenmilch,
Hochheimer Domdechanei,
Niersteiner,
Rüdesheimer Berg,
Forster Traminer,
Weilb.-Ungsteiner Traminer,
Markobrunner,
Brauneberger Auslese,
Deidesheimer,
Scharzhofberger Auslese, Muskateller,
Mauer-Wein,
Deidesheimer Traminer,
Markgräfler,
Affenthaler,
Aßmannshäuser,
Oberingelheimer.

Biere.

Pale Ale von Baß & Cie.,
Stout Porter von Barcley-Perkins,
Münchener Tafelbier von Sedlmayr,
„ Export-Bier von Pschorr,
„ Lagerbier von Sedlmayr.

6.2. Von unserm früheren Detailgeschäfte haben wir noch in **frischen, fehlerfreien** Exemplaren eine große Auswahl **feiner Artikel,** als:

Reise-, Arbeits- und Schreib-Necessaires,
Damen-, Reise- und Arbeits-Taschen,
Reise- und Bade-Rollen,
Thee-, Cigarren-, Handschuh- und Arbeits-Kästchen,
Schreibmappen mit und ohne Einrichtung,
Notizbücher, Visitenkarten- und Brief-Taschen,
Cigarrenetuis, Portemonnaies, Feuerzeuge,
Schreibzeuge, Album, Poesiebücher,
Photographie-Album,

und viele andere, besonders zu Geschenken geeignete Gegenstände auf Lager, die wir **zu jedem annehmbaren Gebote** abgeben.

Einzelne in unser Fach einschlagende Arbeiten werden auch ferner nach Bestellung angefertigt und Reparaturen an bei uns gekauften Waaren bestens besorgt.

Chr. Weise & Comp.,
Erbprinzenstraße Nr. 9.

Pianinos und Tafelpianos,

selbstgefertigte und auswärtige, sind stets in bester Auswahl zu haben bei

W. Spohn, Instrumentenmacher,
Akademiestraße Nr. 30.

Zugleich empfehle mich im Reparieren und Stimmen. —9.

Schuhe u. Stiefel.

Alle Arten Schuhwaaren für Herren, Damen und Kinder sind in großer Auswahl vorräthig und werden zu den billigsten Preisen abgegeben.

Reparaturen werden angenommen und baldigst besorgt bei

Jos. Ettlinger,
innerer Zirkel Nr. 20.

Empfehlung.

Alle Arten solider Möbel, Betten und Matratzen werden unter Garantie billigst verkauft in dem Möbelmagazin von

A. Wildermuth,
Hirschstraße Nr. 12.

Ruhrer Steinkohlen

von **bester** und **frischer Qualität** in den **bekannten verschiedenen Sorten** habe in den **nächsten 8 Tagen** wieder die Ankunft von **2 Schiffsladungen** in **Maxau** zu erwarten und nehme darauf jetzt schon gefl. **Aufträge** zu möglichst **billigen Preisen** entgegen.

2.2. **Wilh. Werntgen,**
vor dem Ettlinger- resp. Karlsthor.

NB. Ferner die Herren:
F. X. Weißbrod, Kreuzstraße Nr. 12,
K. Friedr. Rupp, Waldstraße Nr. 91.

Anzeige.

* Vor dem Mühlburgerthor Nr. 4, im Hinterhaus links, können täglich noch einige Maas **Milch,** auf Verlangen auch von einer Kuh, abgegeben werden.

Nachricht für die Herren Metzgermeister.

*3.1. Für frische, rein ausgemachte **Kalbfelle** zahle ich per Pfund 20 kr.

Lazarus Bär,
innerer Zirkel Nr. 3.

---

* **Süßer Most**

wird heute verzapft per Schoppen 3 kr. im Gasthaus zum **wilden Mann.**

---

* **Süßer Most**

wird von heute an verzapft im Gasthaus zur **Linde.**

---

* **Süßer Most**

ist angekommen im Gasthaus zum **Pfälzer Hof.**

Anzeige.

Meine Wirthschaft bleibt heute geschlossen.

Leopold Cypper.

Geschäfts-Anzeige.

Hierdurch mache die höfliche Anzeige, daß ich mich unter Heutigem vom Geschäfte zurückziehe und solches meinem Sohne und seitherigen Theilhaber, Herrn **Karl Ettling,** mit sämmtlichen Activen und Passiven für seine alleinige Rechnung übergebe.

Ich danke für das mir stets bewiesene Vertrauen und bitte, es auch meinem Sohne ferner zu bewahren.

Karlsruhe, den 1. September 1866.

W. Ettling.

Auf Obiges Bezug nehmend, habe ich das von meinem Herrn Vater seit 40 Jahren betriebene Kurzwaaren-Geschäft, worin ich langjähriger Mitarbeiter gewesen, unter Heutigem mit allen Activen und Passiven für meine Rechnung übernommen.

Ich werde solches unter der Firma:

„W. Ettling Sohn"

fortsetzen und mir angelegen sein lassen, meine werthen Abnehmer durch reelle und aufmerksame Bedienung jederzeit zu befriedigen.

Karl Ettling,
2.1. Inhaber der Firma: W. Ettling Sohn.

Die Möbel- und Spiegel-Handlung

nebst Möbel-Verleih-Anstalt

—38. von

Moritz Reutlinger,

Kronenstraße Nr. 10,

empfiehlt ihr wohl assortirtes, reichlich ausgestattetes Lager von **Möbeln, Polsterwaaren** und **Spiegeln** von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten, und macht der Billigkeit und Güte halber hierauf aufmerksam.

Anzeige und Empfehlung.

* Auf mein Ansuchen wurde durch Beschluß großh. Bezirksamts dahier vom 27. Juli d. J., Nr. 16,512, meiner Frau, Sophie Bürck, geb. Walterspiel, die Erlaubniß zum Weinverkauf im Kleinen ertheilt und das bezügliche Patent von großh. Hauptsteueramt dahier ausgestellt.

Indem ich dies zur allgemeinen Kenntniß bringe, erlaube ich mir zugleich anzuzeigen, daß aus meinem bisherigen Patentkeller, alte Waldstraße Nr. 32 a, nachstehende Weine um die beigesetzten Preise accisfrei abgegeben werden:

Ortenberger (schiller 1863) per Schoppen 8 kr.,
Durbacher (feinster Weißherbst 1865) per Schoppen 15 kr.,
Oberkircher (feinster Klingelberger 1865) per Schoppen 12 kr.,
Kappelrodecker (Weißherbst 1865) per Schoppen 12 kr.,
„ (gemischt 1863 und 1864) per Schoppen 5, 6, 8, 9 und 10 kr.,
Zeller (rother 1859) per Schoppen 15 kr.,
Affenthaler (rother 1859) per Schoppen 12 und 15 kr.,
„ (rother 1859) von abgebeerten Trauben, etwas ganz Ausgezeichnetes, per Schoppen 18 kr.

Bestellungen wollen alte Waldstraße Nr. 30 im zweiten Stock gefälligst gemacht werden.

Auch ist fortwährend ächtes Durbacher, Oberkircher und Kappelrodecker **Thalkirschenwasser** und **Zwetschgenwasser** um entsprechend billigen Preis zu haben.

Karlsruhe, den 24. August 1866.

H. Bürck, Weinhändler.

Anzeige.

* Von heute an ist meine Wirthschaft wieder eröffnet.

J. Bischoff.

Tanzunterhaltung.

Heute, Sonntag den 2. September, findet Tanzunterhaltung statt. Anfang 4 Uhr. Wozu höflichst einladet

K. Fees, zum weißen Löwen.

Tanzunterhaltung.

Sonntag den 2. September findet bei Unterzeichnetem Tanzunterhaltung statt. Wozu ergebenst einladet

F. Lipp, zur goldenen Waage.

Augarten.

Heute, Sonntag den 2. September, findet **Tanzunterhaltung** statt, wozu höflichst einladet

J. Tschann.

Münchner Lagerbier in Flaschen.

Mühlburg.

* Heute Sonntag empfehle ich süßen Most, ausgezeichnetes Kartoffelbrod, Kugelhopf, Kaffee, verschiedene Obstkuchen, sowie andere Speisen.

A. Raif, zur Blume.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem Verluste unseres dahingeschiedenen Gatten, Vaters, Großvaters und Schwagers, Konrad Krausbeck, sowie allen Denen, welche ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, sprechen wir hierdurch unsern wärmsten Dank aus.

Die Hinterbliebenen.

Arbeiterbildungsverein.

Heute Abend 8 Uhr findet im Vereinshause eine **Abendunterhaltung** statt, wozu wir die Mitglieder und Freunde des Vereins einladen.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 2. Sept. III. Quart. 85. Abonnementsvorstellung. **Die Afrikanerin.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von E. Scribe. Deutsch von F. Gumbert. Musik von G. Meyerbeer.

Anfang **6** Uhr. Ende 10 Uhr.

Eisenbahnfahrt:

Nach **Pforzheim** nach Beendigung der Vorstellung.

Dienstag den 4. September. III. Quart. 86. Abonnementsvorstellung. **Zehn Minuten Aufenthalt.** Schwank in einem Akt. Hierauf: **Der beste Ton.** Lustspiel in vier Akten von Dr. Töpfer. Oberjägermeister: Herr Höcker, vom Herzogl. Hoftheater in Meiningen, als Antrittsrolle.

Rheinwasserwärme:

Am 31. August: 15 Grad.

Sterbfalls-Anzeige.

31. Aug. Lisette Frohmüller, ledig, alt 17 Jahre, Vater Garderobelakai Frohmüller.

Vorlagen und Bodenteppiche
am Stück

verkaufe ich, um damit aufzuräumen, zu herabgesetzten Preisen.

S. Model,
vorderer Zirkel Nr. 20.

Geiger'sche Trinkhalle.

Sonntag den 2. September 1866
Großes

Militär-Concert

von der vollständigen Kapelle des Großh. Badischen 2. Infanterie-Regiments, König von Preußen, unter der Leitung ihres Direktors Herrn Gutmann.

Anfang 3½ Uhr. Eintritt 6 kr.

E. Seyfried.

Sommerbierkeller von S. Moninger.

Jungbier

wird von heute an verzapft, wozu höflichst einladet

S. Moninger, Bierbrauer.

Marau. Ruhrkohlen.

3.1. Eine weitere Ladung **bestes Ruhr-Fettschrot** und **ächter Schmiedekohlen** ist in Marau für uns eingetroffen und empfehlen wir solche zur geneigten Abnahme bei **billigstem Preise.**

Birnbacher, Kunz & Comp.,
Kontor: Hirschstraße Nr. 56.

Gefällige Aufträge nehmen für uns entgegen:
Herr **Conradin Haagel,** Langestraße Nr. 139,
„ **Mich. Hirsch,** Kreuzstraße Nr. 3, und
in **Durlach** Herr **C. Schmelzer.**

Leopoldshafen. Ruhrkohlen.

Heute ist eine Schiffsladung mit stückreichem, vorzüglichem **Fettschrot** und **Schmiedekohlen** direkt von den Gruben für mich hier angekommen und verkaufe bis 12. d. M. aus dem Schiff und fortwährend von meinem Lager hier zu billigen Preisen.

Val. Bomberg.

Gefällige Bestellungen nehmen entgegen, die Herren:
F. A. Dannbacher, Langestraße Nr. 175,
F. Schmidt, Zähringerstraße Nr. 1 und 78,
W. Gerwig, Waldstraße Nr. 36.

Die erste Sendung der

neuesten Damenkleiderstoffe

ist bei uns eingetroffen.

2.1. **L. S. Léon Söhne.**

Die erste Sendung der neuesten

Winterbuckskin und Rockstoffe

ist eingetroffen.

2.1. **L. S. Léon Söhne.**

Süßer Apfel-Most

ist wieder angekommen, welchen empfiehlt

A. Ochs, zum silbernen Anker.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 2. September:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Ausstellung:

Kupferstiche:

Jagdstück, gestochen von Professor Willmann, nach Desportes.

Photographie:

Zu den Photographien „Erzherzog Albrecht-Galerie" Fortsetzung.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten", beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriediener zu haben.

* **Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer** dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steindenkmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Anticaglien und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Der Großh. botanische Garten ist dem Publikum geöffnet von 2 bis 6 Uhr Nachmittags.

Großh. Hoftheater: „Die Afrikanerin", große Oper mit Ballet in 5 Akten, von Meyerbeer.

Montag den 3. September:

* Im Großh. botanischen Garten und die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Dienstag den 4. September:

Großh. Hoftheater: „Zehn Minuten Aufenthalt", Schwank in 1 Akt, von Otto Devrient. Hierauf: „Der beste Ton", Lustspiel in 4 Akten, von Dr. Töpfner. Oberjägermeister: Herr Höcker, vom Herzogl. Hoftheater in Meiningen, als Antrittsrolle.

Mittwoch den 5. September:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steindenkmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Anticaglien und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 5 bis 6 Uhr Abends.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Großh. botan. Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10—1 Uhr.

Ausgestellt:

Gypsbüste des Frhrn. Joseph von Laßberg, von Eduard Meister, sowie die schon angezeigten Photographien von Ganz in Rom; ferner Nr. 78 und 79. Ungartrauben, von Gab. Straußl. Nr. 80. Mondnacht an der Wurm, von Hans Beckmann. Nr. 81. Alter Thurm zu Reichenweier, von H. Dyck. Nr. 82. Vater kommt', von Marie v. Ruvroy. Nr. 83. Landschaft, von J. Wick. Nr. 84. Aussicht auf die Ebene bei Rosenheim, von F. Ebel. Nr. 85. Norwegische Landschaft, von J. Duntze. Nr. 86. Maria Magdalena, von Heinrich Hofmann. Nr. 87. Italienerin, von Demselben. Nr. 88. Hirtenmädchen aus dem Sabinergebirg, von Demselben. Nr. 89 und 91. Landschaften, von J. C. Heerdt. Nr. 90. Schloß Lobenberg, von Demselben. Nr. 92. Parthie am Neckar bei Wimpfen, von G. Gloß. Nr. 93. Friedhofstille, von L. Tacke. Nr. 94. Parthie aus Wiederramstadt, von F. Trost. Nr. 95. Frühling, von R. Bauer. Nr. 96. Bei Antwerpen, von Lautenberger. Nr. 97. Vor der Arbeit, von Demselben. Nr. 98. Sommerlandschaft, von Fröhlicher. Nr. 99. Nach dem Regen, von Demselben. Nr. 100. Die heilige Cäcilia, von Andres. Nr. 101. Partenkirchen, von Hohlbach. Nr. 102. Dorfparthie im Herbst, von Mali. Nr. 103. Landschaft, von Städler. Nr. 104, 105 u. 106. Drei Landschaften, von J. Bernardi. Nr. 107. Waldbach, von Osterroht. Nr. 108. Porzellangemälde, von J. Höck.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 kr. für die Person. Eingezahlte Kapitalien berechtigen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Englischer Hof. Gay, Rent aus Frankreich. Hirsch, Kfm. v. Berlin. Ruegg, Priv. v. Zürich. Lefebre, Inspektor v. Berlin. Kirchberger v. London. Wiegand, Kfm. v. Frankfurt. Salin, Kfm. v. Offenbach. Jungemann v. Barmen. Mathias, Kaufm. v. Köln. Fischer, Kfm. v. Dunden. Nellen, Kfm. von Rheydt. Brüggemann m. Frau v. Kettwig. Deutsch, Kfm. v. Musbach. Hirschbühl m. Frau a. Amerika. Bauer, Kfm. v. Frankfurt. Freiherr v. Andlaw von Freiburg. Theilheimer, Kfm. v. Ravensburg. Greimmbach, Kfm. v. Frankfurt. Blum, Kaufm. v. Köln. Funke, Kfm. v. Barmen.

Erbprinzen. v. Raknitz v. Weinheim. Poirez v. Baden. Potry v. Genf. Herf, Kfm. v. Mainz. Padberg, Kfm. v. Leipzig. Baron v. Landenberg m. Frau u. Baron Gleichenstein m. Frau v. Rothweil. Baron Rotberg v. Freiburg. Freiher v. Andlaw m. Frau v. Baden. Freiherr v. Rink v. Bühl. Weiß, Kfm. v. Rottenburg. Leibius, Kfm. v. Wasseralfingen. Freiherr v. Gemmingen, k. k. Major v. Neckarzimmern.

Geist. Ekau, Oek. v. Schädolz. Accisor m. Bruder v. Legelshurst. Turi, Priv. von Reutlingen. Eisele, Kfm. v. Dettingen. Bertsch, Graveur von Bretten. Schilling, Schreinermeister v. Buchen. Amalin, Kfm. v. Stockheim. Loß u. Lukas, Kaufl. v. Reutlingen. Dr. Martin v. Stuttgart. Petermann v. Landau.

Grüner Hof. Witzemann, Kfm. v. Reutlingen. Hoffmann, Kfm. v. Ravensburg. Finck, Priv. mit Sohn v. Reutlingen. Fräul. Mauser v. Mauerhard. Dauplin, Priv. v. Dürsheim. Nötter, Kfm. v. Mannheim. Görper, Kfm. von Offenburg. Mühlhauser, Priv. v. Lachenheim. Ostberg, Priv. v. St. Petersburg. Friedrich, Priv. v. Heidelberg. Schlenk, Notar von Freiburg. Stein, Kfm. v. Offenburg. Billot, Priv. m. Frau von Zürich. Weeber, Part. v. Gernsbach. Brix, Part. v. Amsterdam. Rothschild, Part. v. Düsseldorf. Bodenheimer, Part. v. Rastatt. Reis, Part. v. Stuttgart. Koch u. Sting, Part. v. Cannstadt. Schrank, Müller v. Rastatt. v. Cohn, Oberlieutenant v. Mannheim. Mayer, Kfm. m. Frau v. Straßburg. Tellheimer, Fabr. v. Stuttgart. Stroh, Part. v. Groß-Sachsenheim. Isele m. Bruder, Landwirthe v. Krenklingen. Reißler, Part. a. Bayern. Steible, Part. v. Rheinfelden. Taropen, Dr. med. a. Rußland. Spath, Part. v. Eppelheim. Meunieux, Part. von Metz. Bräge, Kapitän v. London. Dumont, Part. m. Frau von Versailles. Müller, Part. v. Coblenz. Friedrich, Priv. v. Neuhausen.

Prinz Max. Joos u. Föser, Wirthe u. Silberer, Hdlsm. v. Lahr. Friedrich u. Koppe, Schreinermeister v. Freiburg. Mutschelknaus, Kaufm. v. Pforzheim. Müller, Rent. v. Köln.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.